

Seit bereits 1997 steht Daniel an den Plattentellern in vielen Clubs, bei Events und Festivals in Deutschland und reißt die Menschen mit seiner eigenen Interpretation und individuellen Songauswahl mit.

Schubladen sind für ihn nichts, mit dem er sich länger beschäftigt: seine Sets bedienen immer mehrere Arten der elektronischen Musik. So geht die musikalische Reise von Tech- und Progressive House bis hin zu Indie, Elektro oder Techno - immer wieder mit überraschenden und mitreißenden Richtungswechseln. Besondere Formen wie Drum'n'Bass, Breakbeats, Trance und Oldschool Techno werden seit den 90ern ebenfalls nicht vernachlässigt.

Die Stimmung des Publikums nimmt er spielend auf, was ihm beim Aufbau seiner Sets besonders zugute kommt. So kommt es dazu, dass so mancher Gast erst in den frühen Morgenstunden verschwitzt und heiser die Party verlässt. Wer Daniel beim Auflegen beobachtet, kann sein Motto "Feel the Beat" auch direkt sehen - so tanzt und hüpfert er oft hinter dem Pult und animiert so zusätzlich sein Publikum.

Seine musikalischen Anfänge als DJ machte Daniel Ende der Neunziger in der ehemaligen Men's Factory in Hannover sowie im legendären Club A2 in Peine. Seit nunmehr 12 Jahren veranstaltet er ebenso eine eigene monatliche Partyreihe „Freistil“ in Hannover, welche sich zu einer der angesagtesten lokalen Adressen für elektronische Musik entwickelt hat.

Seit jeher hat Daniel eine starke Verbindung zu der Stadt Hamburg. Daher ist es nicht verwunderlich, dass er dort auch bereits die größten Clubs und Schauplätze bespielt hat. So konnte man ihn unter anderem im Docks, im Ballsaal, im Waagenbau, auf der MS Koi und im Fundbuerau hören, so wie auch in nahezu jedem weiteren Club rund um die Hamburger Vergnügungsmeile Reeperbahn. Seit 2011 ist Daniel dort ebenfalls Resident im 136Grad, der Nummer 1-Adresse für Gay Parties in Norddeutschland. Im Rahmen dessen ist Daniel eine feste Größe bei nahezu allen Veranstaltungen der Gay Szene in Hamburg geworden und begeistert die Massen jedes Mal aufs Neue mit seinem Sound.